

	<p>Object: Steinaxtklinge der „Aichbühler Hammeraxt“</p> <p>Museum: MUT Alte Kulturen Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Collection: Sammlung der Jüngerer Urgeschichte</p> <p>Inventory number: ...</p>
--	--

Description

Die Klinsen steinerner Äxte sind im Vergleich zu Steinbeilen sehr seltene Funde aus dem jungsteinzeitlichen Mitteleuropa. Steinäxte können genauso wie die Steinbeile, deren primäre Funktion unbestritten ist, ein Werkzeug für die Holzbearbeitung gewesen sein. Aufgrund des sehr spitzen Klinsenwinkels und der an der Bohrung dünnen Wandung der Klinge sind sie jedoch bei den zahlreichen für die Holzbearbeitung notwendigen harten Schlägen stark bruchgefährdet. Deshalb werden die Steinäxte in erster Linie als Waffen, als Zeremonialgegenstände oder als Objekte, die den Status beziehungsweise Rang ihres Trägers anzeigen sollten, interpretiert.

Basic data

Material/Technique:	Antigorit
Measurements:	rekonstruierte Länge 14 cm

Events

Found	When	1920s
	Who	Urgeschichtliches Forschungsinstitut der Universität Tübingen
	Where	Aichbühl
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Federseeried
[Relation to time]	When	4200-4000 BC
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Robert Rudolf Schmidt (1882-1950)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Hans Reinerth (1900-1990)
	Where	

Keywords

- Aichbühl culture
- Steinaxt
- Tool